Kramer M300



Der bäuerliche Allzweckschlepper



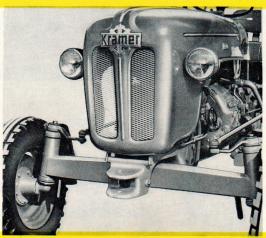
. . . der Ihnen täglich Freude macht Ihre Gesundheit schont und mit dem Sie mehr leisten Als Alleinschlepper im bäuerlichen Betrieb hat sich der KL 300 (28 PS) eine ständig steigende Nachfrage gesichert. Er bringt beste Voraussetzungen mit für das Pflügen, den Antrieb von Erntemaschinen und für die leichten Bestellund Pflegearbeiten. Alle Kramer-Vorteile wirken bei diesem Schlepper zusammen, sie gewährleisten bequemes Fahren und bessere Arbeitsleistung. Als ein Spitzenerzeugnis des bekannten Kramer-Getriebebaues ist das 10-Gang-Hochleistungsgetriebe mit Zwischenschaltung mit seiner feinen Gangabstufung hervorzuheben. Sie können stets die gün-

stigste Geschwindigkeit wählen un Arbeiten und Transporten die best Hydrauliksysteme stehen zur Wah Die gefällige äußere Form, die Be liche Bedienung dieses Schleppers verkehrsreichen Landstraßen und a Wiesen, im Forst und auf dem Hc Präzisionsarbeit und fortschrittlich diesen vielgekauften Allzweckschl schaft zu einem Begriff gemacht.

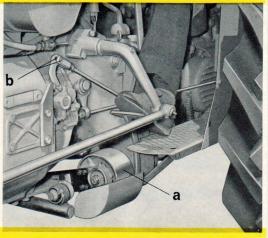




Von allen Seiten leicht zugänglich ist dieser kräftige, luftgekühlte Dieselmotor. Für den Landwirt, der mit seiner Zeit rechnen muß, — ein großer Vorteil.



Die hohe Bodenfreiheit ist günstig für das Durchfahren von Gräben oder bei der Waldarbeit. Eine kräftig ausgeführte Vorderachse sorgt für gute Standfestigkeit und Bodenhaftung.



Mähantrieb (a) mit direkter Kraftübertragung ohne Keilriemen. (b) Umsteckbolzen im rechten Loch bei Einfachkupplung, im linken Loch bei Doppelkupplung.

nd erzielen so bei allen mögliche Leistung. Zwei I

quemlichkeit und handmachen das Fahren auf lie Arbeiten auf Feldern, f angenehm und leicht. ne Konstruktion haben epper in der Landwirt-

Herunie

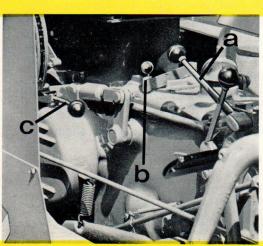
Ein kraftvoller laufruhiger Motor

Elastisch und robust ist dieser kraftvolle Zweizylinder-Viertakt-Diesel-Motor von sprichwörtlicher Qualität und Zuverlässigkeit, 100 000 fach bewährt in aller Welt. Ihm können Sie wirklich etwas zumuten. Er ist einfach zu warten und alle wichtigen Stellen sind leicht zugänglich.

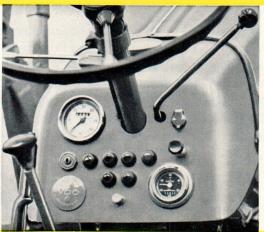


Diese imponierende Auswahl an Geschwindigkeiten bürgt stets für die höchstmögliche Arbeitsleistung!

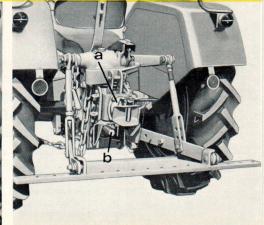
Dieses Kramer-10-Gang-Hochleistungs-Getriebe mit Zwischenschaltung ist ein Beweis dafür, daß die Kramer-Konstrukteure die Arbeit des Bauern sehr gut kennen.



Die Hebel für die Zwischenschaltung (a), für die Zapfwelle (b) und die Schaltung der Differentialsperre (c) liegen griffgünstig und lassen sich deshalb leicht handhaben.



Das formschöne Armaturenbrett ist mit einem Blick zu übersehen. Tachometer, Betriebsstundenzähler oder Traktormeter stehen auf Wunsch zur Verfügung.



Die drehbare Anhängekupplung (a) läßt sich schnell abklappen oder abnehmen, wenn es für die Gerätearbeit notwendig ist. Die Zapfwelle (b) ist leicht anzuschließen.

Kramer-Getriebe sind bekannt für "weiches Schalten".

Die fünf Vorwärtsgänge sind in üblicher und bewährter Weise über den Geschwindigkeitsbereich aufgeteilt. Die Gangstufen können Sie also wie bisher im Stand oder während der Fahrt schalten.

Mit dem Hebel zur Zwischenschaltung können Sie bei Bedarf zu jeder Zeit die im Hauptgang gewählte Geschwindigkeit um etwa einen halben Stufensprung herab- und wieder heraufschalten. Durch diese sinnvolle Anordnung stehen Ihnen 10 fein abgestufte Vorwärtsgänge zur Verfügung, die sich nicht überschneiden.

Beispiel:

Sie pflügen im 3. Gang, also mit einer Geschwindigkeit von 7,1 km/std. Kommen Sie an eine ansteigende Stelle, müßten Sie in den 2. Gang mit 4,4 km/std. zurückschalten. Ihre Geschwindigkeit und damit die Flächenleistung wären dann bedeutend geringer. Jetzt bedienen Sie den Hebel zur Zwischenschaltung und der Schlepper fährt 5,5 km/std. Sie fahren also mit Hilfe der Zwischenschaltung um 1,1 km/std. schneller als Sie im 2. Gang hätten fahren können.

Das sind in einer Stunde 1100 m Pflugfurche oder 1100 m Schwaden mehr.

lst der Fahrwiderstand überwunden, wird mit dem Hebel zur Zwischenschaltung ir, den 3. Gang zurückgeschaltet. Verwechseln von Hebeln oder falsches Schalten sind völlig ausgeschlossen.

In dem für die Feldarbeit wichtigsten Geschwindigkeitsbereich bis 9 km/std. hat also dieser Schlepper nicht weniger als sieben Arbeitsgeschwindigkeiten zur Wahl. Das bedeutet: Günstige Anpassung an alle Boden- und Arbeitsverhältnisse bei ständiger wirtschaftlicher Ausnutzung der Motorkraft bis an die Leistungsgrenze. Alle Gänge, auch die Zwischengänge, sind voll belastbar.

Je enger die Gangabstufung

- um so geringer ist der Drehmomentabfall
- um so gleichmäßiger laufen Schleppermotor und Zapfwellenmaschinen
- um so höher ist die Flächenleistung

Bei Verwendung eines Getriebes mit erhöhter Geschwindigkeit (je nach Reifengröße ca. 30 km/std.) haben Sie durch das Kramer-Zehngang-Hochleistungsgetriebe mit Zwischenschaltung einen weiteren Pluspunkt! Im letzten Zwischengang (zwischen 4. und 5. Gang) beträgt die Geschwindigkeit



20 km/std., d. h. Sie können die für landwirtschaftl. Anhängerbetrieb zulässige Höchstgeschwindigkeit voll ausnutzen.

Angenehm für die Ohren

Die formschöne Haube aus Kunststoff erhält durch Schläge und Stöße keine Beulen, weil sie infolge der Glasfaserverstärkung elastisch ist und in die alte Form zurückfedert. Sie ist unempfindlich gegen Wasser und chemische Stoffe, rostet also nicht und erhält keine Flecken. Die Haube behält den schönen Farbglanz und so sieht der Schlepper immer wie neu aus. Auf angenehme Weise dämpft sie das Motorengeräusch. - Diese Kramer-Kunststoffhaube ist einmalig im deutschen Schlepperbau.

Sitzen wie im Lehnstuhl

Der verstellbare Polstersitz auf dem Kramer-Schlepper ist so gebaut, daß dem Fahrer die seinem Körperbau entsprechende bequemste Haltung ermöglicht wird. Der Bauer hat also einen gesunden Arbeitsplatz, auf welchem er sich auch nach

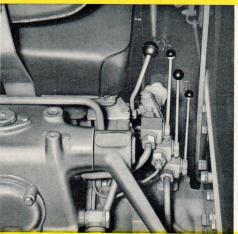


mehrstündiger Arbeitszeit noch wohl fühlt. Der Sitz ist pneumatisch gefedert und hat eine Federkern-Polsterung. Die Beine haben wirklich Platz, sie ruhen bequem auf den großen Fußblechen. Man schaut weit voraus und übersieht vollständig Armaturenbrett und Schlepper. Sie können bequem von beiden Seiten aufsteigen, Hebel oder Pedale sind Ihnen nicht im Wege. "Im Griff" haben Sie vom Sitz aus alle Hebel zur Gangschaltung, Bremse, Hydraulik, Zapfwelle, Differentialsperre usw. Die Pedale lassen sich ohne Verkrampfung mit voller Kraft treten. — Alles ist technisch wohl überlegt.

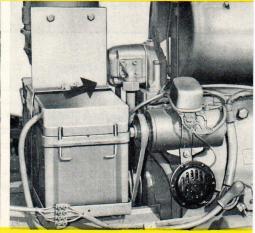
Vor Unfällen geschützt

Rasches Wenden beim Pflügen, volle Schnittbreite beim Mähen um die Ecken und Wendigkeit bei der Arbeit mit angehängten Maschinen garantiert die automatische Kramer-Steuerrad-Lenkbremse.

Die Lenkbremse geht vom Steuerrad aus, deshalb kein Verwechseln von Pedalen — vor Unfällen sind Sie geschützt.







Die Hydraulikpumpe hat kraftschlüssigen Zahnradtrieb vom Motor. Das Heben von Anbaugeräten und Frontlader wird während des Schaltens der Gänge nicht unterbrochen. Schnelles Heben durch enorme Literleistung.

Kramer-Hydraulik zum Heben und Drücken

Die Haupthebel für die Hydraulik liegen ebenso griffgünstig wie die Hebel für die Zusatzsteuergeräte von Mähwerk und Frontlader. (Mehr über Hydrauliksysteme auf der nächsten Seite)

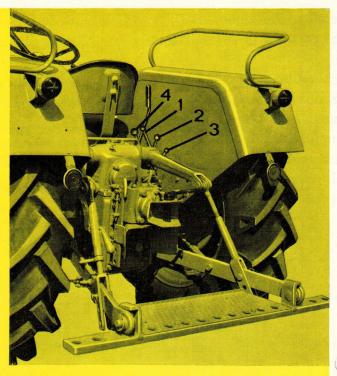
Einmaliger Kramer-Vorteil - 2 bewährte Hydrauliksysteme zur Wahl

Die Kramer-Hydraulik



gibt Ihnen viele Vorteile, weil Sie
Heben und Drücken können und die
Bedienung denkbar einfach ist:

- schnellen Einzug des Pfluges
- gleichmäßige Furchentiefe an den Enden und bei wechselnden Bodenverhältnissen durch Tiefenkorrekturen
- Hochdrücken des Schleppers bei Reifenwechsel
- Zur Überwindung eines vorübergehenden Schlupfes kann der Fahrer durch kurzes Anheben des Pfluges die Hinterachse mehr belasten.



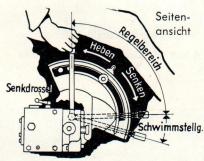
Sie wählen vor

wenn Sie Pflug (1), Mähwerk (2) oder Frontlader (3) bedienen wollen. Dazu legen Sie den jeweiligen Vorwählhebel um und bringen das Gerät mit dem Haupthebel (4) in die gewünschte Stellung.



Beim Futterholen ist gleichzeitiges Mähen und Zusammenschieben eines Schwadens mit dem Frontlader möglich. Das Mähwerk kann hydraulisch bis zur Transportstellung gehoben werden, in Schwadenhöhe schaltet sich der Mähantrieb automatisch aus. Die beiden Abbildungen links zeigen die hydraulische Mähwerkaushebung u. die Hubzylinder am Frontlader.

Die Regelhydraulik



mit Zugkraft- und Lageregelung. Bei der Lageregelung wird das Anbaugerät in eingestellter Tiefe oder Höhe gehalten, die immer gleich bleiben.

Bei Zugkraftregelung (Pflügen) wird die vom Fahrer vorgewählte Arbeitstiefe automatisch über den

Bodenwiderstand geregelt. Die übliche Funktion einer Freiganghydraulik (Heben, Senken, Schwimmstellung) ist eingeschlossen. Die Regelhydraulik gewährleistet bei beiden genannten Regelungsarten eine wirkungsvolle Übertragung der Motorkraft auf die Hinterräder, so daß Sie immer die unter den jeweiligen Verhältnissen erreichbar beste Bodenhaftung erzielen.

Mit Zusatzsteuergeräten können Sie Mähwerk und Frontlader separat hydraulisch bedienen. Das Kombinieren von Mähwerk und Frontlader beim Futterholen ist selbstverständlich möglich.

Das Heben erfolgt bei beiden Hydraulikarten äußerst schnell, weil die Hydraulikpumpe mit großer Literleistung pro Minute arbeitet und ohne Keilriemen direkt vom Motor angetrieben wird. Das bringt vor allem eine bedeutend größere Arbeitsleistung mit dem Frontlader!

Vertreter:



Kramer-Werke

7770 ÜBERLINGEN/BODENSEE u. GUTMADINGEN/BADEN